



1

4



Ersatzspieler: Alessio Pizzardi, Michael Stulz, Fabian Schluchter, Jan Rindisbacher, Lukas Spicher

Torfolge: 19. Min. 0-1
45. Min. 0-2
63. Min. 0-3
74. Min. 1-3 Y.Wittwer
85. Min. 1-4

Verletzungssorgen und Kollektivausfall

Nach dem geglückten Saisonstart gegen den FC Interlaken folgte an diesem Wochenende das 2te Saisonspiel gegen das neu formierte "Team Simme". Leider fehlten für dieses Saisonspiel die Spieler Stulz, Aemmer, Pfammatter und Gnotke welche am "polteren" waren, sowie Bader, der sich am Dienstag an einem privaten Anlass den Meniskus riss. Trotzdem konnten wir eine gute Mannschaft stellen und mit Kohler, Lehmann und Wittwer kamen 3 Spieler aus der 1. Mannschaft, mit Stulz ein Senior und mit Spicher ein Spieler aus der 5. Liga das Team unterstützen.

Die erste Halbzeit, bzw. das ganze Spiel ist eigentlich schnell erzählt: Ein Kollektivausfall (mit einzelnen Ausnahmen) war an diesem Samstag auf dem Zelgli zu sehen. Es fehlte an Kampfgeist, Wille sowie Leidenschaft um dieses äusserst junge Team - Simme zu bezwingen. Es war jetzt nicht so, dass dieser Gegner viel besser war als der FC Interlaken, es war vielmehr einfach unsere blutleere Leistung, welche dem Gegner alle Türen öffnete. So kam auch das erste Gegentor zustande: Nach einem Freistoss, welcher hoch in den Sechzehner gechipt wurde, fühlte sich niemand für den Kopfball zuständig und der Gegner konnte seelenruhig den Ball ins weite Eck verlängern. Es war dann nicht so, dass wir uns aufbäumten oder erweckten, sondern es ging im ziemlich gleichen Trott weiter. Bezeichnend für unsere harmlose Leistung war, dass unsere einzige Grosschance durch einen Katastrophenrückpass des Gegners zustande kam. Leider konnten wir diese Chance nicht nutzen. Dann kam die nächste Hiobsbotschaft: Nach einem erneut harten Einsteigen der Gegner verdrehte sich Roos das Knie, verdacht auf Meniskus oder Kreuzbandriss.

Kurz vor dem Pausentee konnte das Team - Simme eine Flanke aus dem Halbfeld schlagen. Unser Torwart Bärü passierte beim Aufnehmen des Balles eine Slapstick -Einlage. wodurch der

Ball direkt zum Stürmer kullerte, welcher das 0-2 markierte. Direkt nach dem Anspiel folgte unsere zweite nennenswerte Chance, Schluchter bediente Gruber in der Mitte, welcher eine Fussspitze zu spät kam und den Ball nicht verwerten konnte.

Während der Pausenansprache fand unser Trainer wahrscheinlich nicht die richtigen Worte oder der fehlende Pausentee machte sich bemerkbar. Denn es ging zu Beginn der 2ten Hälfte ähnlich ernüchternd weiter wie in der Ersten. Erst als wir in der 56 Minute einen Strafstoß gegen uns gepfiffen bekamen, welchen "Bäru" hielt, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Es folgten eigentlich gute Minuten, bzw. bessere Minuten welche durch das 0 - 3 der Gegner gedämpft wurden.

Wie es so üblich ist, folgte dann ein Systemwechsel und wir stellten auf volle Offensive um. In der besten Phase unsererseits schickte Schmid Wittwer auf die Reise, welcher den Ball gekonnt am Torwart zum 1-3 vorbeischoß. In der Folge kam es zu einem wilden Schlagabtausch, wobei sich Lehmann noch ein paar Mal auszeichnen konnte. Wie es häufig kommt, wenn man noch alles nach vorne wirft, konnte das Team Simme in der 85. Minute den Deckel drauf machen und die 3 Punkte mit ins Simmental nehmen.

Das einzig Positive: Für das nächste Spiel sieht die Kadersituation wieder deutlich besser aus.

Mit Wülser konnte wenigstens einer unser "Patienten" das Training wieder aufnehmen.

Leider ist für Bader die Vorrunde gelaufen und bei Roos werden wir im Verlauf der Woche erfahren, wie gravierend die Verletzung tatsächlich ist.

Es gilt in den Trainings wieder mehr Präsenz zu zeigen, denn der alte Spruch "man spielt wie man trainiert" hat ein Funken Wahrheit..... Und da mit dem FC Rot-Schwarz ein Derby auf uns wartet, sollte die Motivation ja auch genug gross sein....

HOPP FCA!

Y.Wittwer

**Nächstes Spiel:
Rot Schwarz - FCA
07.09.2021, 20:00
Burgerweg, Thun**